

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
9110 Hainsimsen-Buchenwälder				
Flächengröße Referenz (2010) ha		2,39		
Flächengröße aktuell ha		3,54		
Flächenanteil %		0,3		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)		B B		
Erhaltungsziel		Erhaltung des LRT 9110 auf 2,39 ha im GEHG B. Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige, unzerschnittene und buchen- dominierte Waldbestände in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil und mit ausreichenden Alt- und Totholzanteilen, mit ihren charakteristischen Arten, wie Zwei- blättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>), Wald-Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Schönes Widertonmoos (<i>Polytrichum formosum</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>) und Europäischer Siebenstern (<i>Trientalis europaea</i>).		
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG		1. - 2. -		
Entwicklungsziel ha		0,40 (siehe Einzelplanungs-Tabelle)		

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald				
Flächengröße Referenz (2010) ha	48,09			
Flächengröße aktuell ha	50,41			
Flächenanteil %	3,8			
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B			
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 9160 auf 48,09 ha im GEHG B. Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige naturnahe, großflächige und unzerschnittene Waldbestände, mit den Hauptbaumarten Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>); in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil und mit ausreichenden Alt- und Totholzanteilen auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und möglichst intakter Bodenstruktur, mit seinen charakteristischen Arten, insbesondere Buschwindröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Großes Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Gewöhnliche Goldnessel (<i>Lamium galeobdolon</i>) und Vielblütige Weißwurz (<i>Polygonatum multiflorum</i>). Eine positive Entwicklung der Lebensraumtypflächen kann durch eine Anhebung des Grundwasserspiegels durch Wiedervernässung und eine naturnahe Waldbewirtschaftung mit Zulassen von allen Alters- und Zerfallsphasen erzielt werden. Hieraus resultiert langfristig eine natürliche Arten- und Strukturvielfalt.			
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -			
Entwicklungsziel ha	-			

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche				
Flächengröße Referenz (2010) ha	119,59			
Flächengröße aktuell ha	126,11			
Flächenanteil %	9,5			
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B			
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 9190 auf 119,59 ha im GEHG B. Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige naturnahe, großflächige und unzerschnittene Waldbestände in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil, mit natürlichem Relief und möglichst intaktem Bodenkörper und einer von Stiel- oder Traubeneiche dominierten Baumschicht sowie einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen. Kleinflächige Ausprägungen des LRTs dienen der Vernetzung der großräumigen LRT-Vorkommen sowie seinen charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie Pillen-Segge (<i>Carex pilulifera</i>), Draht-Schmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Breitblättriger Wurmfarfarn (<i>Dryopteris dilatata</i>), Harzer Labkraut (<i>Galium saxatile</i>), Deutsches Geißblatt (<i>Lonicera periclymenum</i>), Haar-Hainsimse (<i>Luzula pilosa</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>), Gewöhnliches Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>), Schönes Widertonmoos (<i>Polytrichum formosum</i>), Europäischer Siebenstern (<i>Trientalis europaea</i>) und Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>). Eine positive Entwicklung der Lebensraumtypflächen kann durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung mit Zulassen von allen Alters- und Zerfallsphasen erzielt werden.			
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -			
Entwicklungsziel ha	12,58 (siehe Einzelplanungs-Tabelle)			

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide				
Flächengröße Referenz (2010) ha		5,90		
Flächengröße aktuell ha		0,40		
Flächenanteil %		0,03		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)		C B		
Erhaltungsziel		Erhaltung des LRT 91E0 auf 0,40 ha im GEHG B. Erhaltungsziele sind naturnahe, in Alter und Struktur vielfältige Feuchtwälder, mit Erlen; möglichst Eschen und Weiden aller Altersstufen, sowie LRT-typische Baumarten benachbarter Wald-LRT als Nebenbaumarten, in mosaikartiger Verzahnung mit ausreichenden Alt- und Totholzanteilen, periodischen Überstauungen sowie mit den sich dadurch ergebenden spezifischen auentypischen Habitatstrukturen, wie feuchte Senken, Tümpel und Lichtungen mit den dort lebenden, charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie Sumpf-Segge (<i>Carex acutiformis</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Echtes Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Wasser-Schwertlilie (<i>Iris pseudacorus</i>), Wasser-Minze (<i>Mentha aquatica</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>), Hain-Sternmiere (<i>Stellaria nemorum</i>) sowie Biber (<i>Castor fiber</i>), Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) und Wirbellose wechsellasser Auenlebensräume. Eine positive Entwicklung des Lebensraumtyps kann durch periodische Überstauungen initiiert werden, da sich dadurch spezifische auentypische Habitatstrukturen ergeben, wie feuchte Senken, Tümpel und Lichtungen.		
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG		1. Flächenverluste sind aufgrund natürlicher Prozesse, dem Absterben von Erle durch Befall mit Phytophthora (Erlen-Sterben) entstanden. Dadurch ist eine Wiederbegründung mit Erle ausgeschlossen. 2. Wiederherstellung des günstigen GEHG auf 0,40 ha		
Entwicklungsziel ha		-		

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
91F0 Hartholzauenwälder				
Flächengröße Referenz (2010) ha		58,99		
Flächengröße aktuell ha		61,36		
Flächenanteil %		4,6		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)		B B		
Erhaltungsziel		Erhaltung des LRT 91F0 auf 58,99 ha im GEHG B. Erhaltungsziele sind in Alter und Struktur vielfältige naturnahe, großflächige und unzerschnittene Waldbestände in beständigem oder zunehmendem Flächenanteil, mit natürlichem Relief, möglichst intaktem Bodenkörper und charakteristischer Überschwemmungsdynamik, sowie ihren charakteristischen Arten, insbesondere Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Ulme (<i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Kriech-Günsel (<i>Ajuga reptans</i>), Busch-Windröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Großes Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Riesen-Schwingel (<i>Festuca gigantea</i>), Gewöhnlicher Gundermann (<i>Glechoma hederacea</i>), Echtes Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Wasser-Schwertlilie (<i>Iris pseudacorus</i>), Gewöhnliche Goldnessel (<i>Lamium galeobdolon</i>), Vierblättrige Einbeere (<i>Paris quadrifolia</i>), Hohe Primel (<i>Primula elatior</i>) und Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>). Eine positive Entwicklung des Lebensraumtyps kann durch Überflutung mit strömendem Wasser initiiert werden, da sich dadurch spezifische autotypische Habitatstrukturen ergeben, wie feuchte Senken, Tümpel und Lichtungen.		
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG		1.- 2. -		
Entwicklungsziel ha		-		

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
6230 Borstgrasrasen				
Flächengröße Referenz (2010) ha		1,02		
Flächengröße aktuell ha		1,05		
Flächenanteil %		0,1		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)		C B		
Erhaltungsziel		Erhaltung des LRT 6230 auf 1,02 ha im GEHG B. Erhaltung als vielfältiges, mageres Grünland mit einem naturnahen Wasserhaushalt und den charakteristischen Arten, insbesondere Borstgras (<i>Nardus stricta</i>), Wiesen-Segge (<i>Carex nigra</i>), Hasenfuß-Segge (<i>C. ovalis</i>), Hirse-Segge (<i>C. panicea</i>), Pillen-Segge (<i>C. pilulifera</i>), Haar-Schwingel (<i>Festuca filiformis</i>), Harzer Labkraut (<i>Galium saxatile</i>), Vielblütige Hainsimse (<i>Luzula multiflora</i>), Blutwurz (<i>Potentilla erecta</i>) und Kriech-Weide (<i>Salix repens</i>). Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes mit höchstens geringer Entwässerung und Grundwasserabsenkung. Erhaltung der offenen Flächen und Vermeidung von Belastung durch Tritt oder Befahrung. Ziel ist die Entwicklung eines gut ausgeprägten Arteninventars, durch zielkonforme Nutzung oder Pflege wie z. B. regelmäßige Mahd oder Beweidung.		
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG		1.- 2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG auf 1,02 ha		
Entwicklungsziel ha		-		
6510 Magere Flachland-Mähwiesen				
Flächengröße Referenz (2010) ha		0,38		
Flächengröße aktuell ha		0,78		
Flächenanteil %		0,06		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)		B B		
Erhaltungsziel		Erhaltung des LRT 6510 auf 0,38 ha im GEHG B. Erhaltung als artenreiche, nicht oder nur wenig gedüngte, aus niedrig-, mittel- und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern zusammengesetzte, vorwiegend gemähte Wiesen bzw. wiesenartige Extensivweiden auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland oder Magerrasern, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten wie Gewöhnliche Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>), Gewöhnliches Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i>), Rot-Schwingel (<i>Festuca rubra</i>), Scharfer Hahnenfuß (<i>Ranunculus acris</i>), Wiesen-Labkraut (<i>Galium album</i>), Gras-Sternmiere (<i>Stellaria graminea</i>), Wiesen-Ampfer (<i>Rumex acetosa</i>) und Wiesen-Schaumkraut (<i>Cardamine pratensis</i>).		
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG		1.- 2. -		
Entwicklungsziel ha		-		

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
-----------------------	-----------------------	--	---------------------------	---

Erhaltungsziele

Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) Referenzzeitpunkt: EHG der Art 2020		
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹	B
	Lebensräume der Art	Können aufgrund der aktuellen Datenlage nicht quantitativ ermittelt werden.
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ²	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen Gewässern, natürlicher Gewässerdynamik, in Teilen autotypischen Habitatstrukturen wie gewässerbegleitenden Wäldern und Ufergehölzen sowie Hochstaudenfluren und Röhrichten, hoher Gewässergüte, Fischreichtum, strukturreichen Gewässerrändern mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, störungsfreien Ruheplätzen (zum Beispiel Uferunterhöhungen und Baumstubben), Schlaf- und Wurfbauen sowie gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Fließgewässer (zum Beispiel durch Bermen und Gewässerrandstreifen). Im Naturschutzgebiet sind dies insbesondere der Allerkanal sowie das störungsarme Stillgewässer im Nordwesten des Gebiets. Das NSG Barnbruch Wald ist im Zusammenhang mit dem NSG „Allertal zwischen Gifhorn und Wolfsburg“ ein wichtiger Bestandteil des Biotopverbundes für den Fischotter.
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche</i>	s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG
	Freiwillige Entwicklungsziele	-
	Ziel-EHG³	B
	Ziel-Flächengröße	s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich

¹ Gemäß SDB Stand 7/2020

² Entsprechend NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“

³ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St																								
Erhaltungsziele																												
<table border="1"> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Biber (<i>Castor fiber</i>)</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Referenzzeitpunkt: EHG der Art 2020</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Gebiets- daten</td> <td>Erhaltungsgrad (EHG) der Art⁴</td> <td>B</td> </tr> <tr> <td>Lebensräume der Art</td> <td>Können aufgrund der aktuellen Datenlage nicht quantitativ ermittelt werden.</td> </tr> <tr> <td rowspan="6" style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Erhaltungs- und Entwicklungsziele</td> <td>Zielformulierung⁵</td> <td>Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen, im Winter ausreichend frostfreien Stillgewässern und langsam fließenden Fließgewässern mit nutzungsfreien Uferbereichen mit strukturreicher, dichter, überhängender Vegetation und weichholzreichen Gehölzsäumen mit gutem Regenerationsvermögen, reicher Wasservegetation, ausreichender Verfügbarkeit von Winternahrung und störungsfreien Deckungs- und Siedlungsmöglichkeiten sowie gefahrenfreien Ausbreitungsmöglichkeiten entlang der Gewässer unter Zulassen der vom Biber verursachten natürlichen Gewässerdynamik.</td> </tr> <tr> <td>Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche</td> <td>s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich</td> </tr> <tr> <td>Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von</td> <td> ☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG </td> </tr> <tr> <td>Freiwillige Entwicklungsziele</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Ziel-EHG⁶</td> <td>B</td> </tr> <tr> <td>Ziel-Flächengröße</td> <td>s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich</td> </tr> </table>					Biber (<i>Castor fiber</i>)			Referenzzeitpunkt: EHG der Art 2020			Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ⁴	B	Lebensräume der Art	Können aufgrund der aktuellen Datenlage nicht quantitativ ermittelt werden.	Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ⁵	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen, im Winter ausreichend frostfreien Stillgewässern und langsam fließenden Fließgewässern mit nutzungsfreien Uferbereichen mit strukturreicher, dichter, überhängender Vegetation und weichholzreichen Gehölzsäumen mit gutem Regenerationsvermögen, reicher Wasservegetation, ausreichender Verfügbarkeit von Winternahrung und störungsfreien Deckungs- und Siedlungsmöglichkeiten sowie gefahrenfreien Ausbreitungsmöglichkeiten entlang der Gewässer unter Zulassen der vom Biber verursachten natürlichen Gewässerdynamik.	Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche	s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich	Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG	Freiwillige Entwicklungsziele	-	Ziel-EHG⁶	B	Ziel-Flächengröße	s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich
Biber (<i>Castor fiber</i>)																												
Referenzzeitpunkt: EHG der Art 2020																												
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ⁴	B																										
	Lebensräume der Art	Können aufgrund der aktuellen Datenlage nicht quantitativ ermittelt werden.																										
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ⁵	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch weitgehend unzerschnittene, störungsarme Niederungsbereiche mit naturnahen, im Winter ausreichend frostfreien Stillgewässern und langsam fließenden Fließgewässern mit nutzungsfreien Uferbereichen mit strukturreicher, dichter, überhängender Vegetation und weichholzreichen Gehölzsäumen mit gutem Regenerationsvermögen, reicher Wasservegetation, ausreichender Verfügbarkeit von Winternahrung und störungsfreien Deckungs- und Siedlungsmöglichkeiten sowie gefahrenfreien Ausbreitungsmöglichkeiten entlang der Gewässer unter Zulassen der vom Biber verursachten natürlichen Gewässerdynamik.																										
	Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche	s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich																										
	Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG																										
	Freiwillige Entwicklungsziele	-																										
	Ziel-EHG⁶	B																										
	Ziel-Flächengröße	s.o., Angabe ist derzeit nicht möglich																										

⁴ Gemäß SDB Stand 7/2020

⁵ Entsprechend NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“

⁶ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>) Referenzzeitpunkte: EHG der Art 2020, Habitatfläche 2019				
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ⁷	B		
	Lebensräume der Art ⁸	205,9 ha		
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ⁹	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und Entwicklung von Sommer- und Winterlebensräumen in einem weitgehend unzerschnittenen, störungsarmen Niederungsbereich mit einem Komplex aus mehreren dauerhaft wasserführenden, fischfreien, sonnenexponierten, meso- bis eutrophen Stillgewässern (Flutrinnen, Teiche, Tümpel, Grünlandweiher) mit ausgeprägter submerser und emerser Vegetation, Flachwasserzonen und größtenteils ungenutzten Uferbereichen mit allenfalls lückigem Gehölzbewuchs sowie einer strukturreich ausgeprägten Umgebung (Hecken, Gebüsche, Feldgehölze, Waldränder, krautige Vegetation, Feuchtwiesen und -weiden) mit einem reichen Angebot an Winterquartieren (zum Beispiel Erdhöhlen, Totholz, Baumstubben, Stein- und Reisighaufen) sowie gefahrenfreien Wandermöglichkeiten zwischen den Teillebensräumen.		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche	205,9 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG		
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG¹⁰	B		
	Ziel-Flächengröße¹¹	205,9 ha Lebensraumfläche		

⁷ Gemäß SDB Stand 7/2020

⁸ Lebensräume: Gewässer mit Nachweis des Kammolchs (Lareg 2015) sowie Landlebensräume im Umkreis < 1 km (Artenreiches Grünland, Sümpfe, Staudenfluren, Feuchtwälder)

⁹ Entsprechend NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“

¹⁰ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

¹¹ Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist die Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt bzw. Zeitpunkt der Kartierung für den BWP.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Weißstorch Referenzzeitpunkte: EHG der Art 2017, Habitatfläche 2019				
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹²	A		
	Lebensräume der Art ¹³	15,31 ha		
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ¹⁴	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und Entwicklung von großräumigen feuchten, extensiv genutzten Grünlandarealen und weiteren geeigneten Nahrungshabitaten, mit geeigneten Horststandorten und günstigen Wasserstandsverhältnissen v.a. im Umfeld der Brutplätze zur Förderung der Nahrungstiere.		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche</i>	15,31 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG		
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG¹⁵	A		
	Ziel-Flächengröße¹⁶	15,31 ha Lebensraumfläche		

¹² Biodata (2017): Brutvogelkartierung im EU-Vogelschutzgebiet V47 „Barnbruch“ 2017

¹³ Lebensräume: Feuchtgrünland und anliegende Teiche.

¹⁴ Entsprechend NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“, modifiziert

¹⁵ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

¹⁶ Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist die Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt bzw. Zeitpunkt der Kartierung für den BWP.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Schwarzspecht Referenzzeitpunkte: EHG der Art 2017, Habitatfläche 2021				
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹⁷	B		
	Lebensräume der Art ¹⁸	153 ha		
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ¹⁹	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und die Erhaltung des aktuellen Lebensraums störungsarmer, naturnaher, strukturreicher Wälder mit alten Eichen, Buchen und Kiefern und strukturreichem Bruch- und Auwald und mindestens 3 Habitatbäumen je Hektar sowie kleinen Offenflächen und Lücken. Zusätzlich ist die Sicherung von aktuellen Höhlenbäumen erforderlich. Ameisenlebensräume (Lichtungen, Schneisen, breite, magere Waldsäume) werden an geeigneten Stellen erhalten		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	153 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG		
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG²⁰	B		
	Ziel-Flächengröße²¹	153 ha Lebensraumfläche		

¹⁷ Biodata (2017): Brutvogelkartierung im EU-Vogelschutzgebiet V47 „Barnbruch“ 2017

¹⁸ Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Buche, Fichte, Kiefer im Alter > 100 Laubbäume niedriger Lebensdauer (ALn) ≥ 60 Jahre.

¹⁹ Entsprechend NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“, modifiziert

²⁰ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

²¹ Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist die Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt bzw. Zeitpunkt der Kartierung für den BWP.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Rotmilan Referenzzeitpunkte: EHG der Art 2017, Habitatfläche 2021				
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ²²	B		
	Lebensräume der Art ²³	68,5 ha		
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ²⁴	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums mit der notwendigen Ausstattung, d.h. innerhalb des Plangebiets lichten Waldrandbereichen als Ansitz und ungestörten lichten Altholzbeständen zur Horstanlage sowie der als Brutplatz benötigten Horstbäume und deren Umgebung (mindestens 300 m) und der Schutz der Horstbäume vor Störungen durch Erholungsnutzung, in Verbindung mit struktureichem Offenland als reichhaltiges Nahrungsgebiet sowie mit gefahrenfreien Flugräumen.		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	68,55 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG		
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG²⁵	B		
	Ziel-Flächengröße²⁶	68,55 ha Lebensraumfläche		

²² Biodata (2017): Brutvogelkartierung im EU-Vogelschutzgebiet V47 „Barnbruch“ 2017

²³ Lebensräume: Alle Buchen, Eichen, ALh- und Kiefernaltbestände (≥100 Jahre) mit einem max. Abstand von 100 m bis zum Waldrand.

²⁴ NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“ modifiziert

²⁵ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

²⁶ Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist die Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt bzw. Zeitpunkt der Kartierung für den BWP.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Grauspecht Referenzzeitpunkte: EHG der Art 2017, Habitatfläche 2021				
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ²⁷	C		
	Lebensräume der Art ²⁸	277 ha		
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ²⁹	Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und die Erhaltung des aktuellen Lebensraums mit der notwendigen Ausstattung, insbesondere des strukturreichen Waldes mit kleinen Offenflächen und Lücken, einem hohen Laubbaumanteil, sowie Altholzbeständen mit stehendem Totholz. Vermeidung signifikanter Störung der Individuen bzw. ihrer (Teil-)Habitate im Gebiet. Für die Entwicklung eines größtmöglichen gesunden Genpools ist die Schaffung neuer potenzieller Habitate im Gebiet notwendig. Dazu gehören strukturreiche Waldränder mit vorgelagerten, naturnahen oder extensiv genutzten Offenlandbiotopen sowie alte, geschädigte Laubbäume als potenzielle Habitatbäume und die Förderung einer stabilen Ameisenpopulation als Nahrungsgrundlage (durch Erhaltung von Lichtungen und breiten, mageren Waldsäumen).		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche	277 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG		
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG³⁰	B		
	Ziel-Flächengröße³¹	277 ha Lebensraumfläche		

²⁷ Biodata (2017): Brutvogelkartierung im EU-Vogelschutzgebiet V47 „Barnbruch“ 2017

²⁸ Lebensräume: Alle Buchen, Eichen und ALh-Bestände (≥100 Jahre) sowie Laubbäume niedriger Lebensdauer (ALn) ≥ 60 Jahre.

²⁹ Entsprechend NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“, modifiziert

³⁰ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

³¹ Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist die Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt bzw. Zeitpunkt der Kartierung für den BWP.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)		Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele					
Waldschneepfe Referenzzeitpunkte: EHG der Art 2017, Habitatfläche 2021					
Gebiets- daten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ³²	B			
	Lebensräume der Art ³³	277 ha			
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ³⁴	Der Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums mit der notwendigen Ausstattung, wie störungsarmem, naturnahem, strukturreichem Wald (insbesondere von Bruch- und Auwald) mit locker bestockten, lichtungsartigen Bereichen und einer ausgeprägten Kraut- und Strauchschicht.			
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	277 ha Lebensraumfläche			
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes	☐ Flächenverlust ☐ ungünstiger EHG			
	Freiwillige Entwicklungsziele	-			
	Ziel-EHG³⁵	B			
	Ziel-Flächengröße³⁶	277 ha Lebensraumfläche			

³² Biodata (2017): Brutvogelkartierung im EU-Vogelschutzgebiet V47 „Barnbruch“ 2017

³³ Lebensräume: Alle Buchen, Eichen und ALh-Bestände (≥100 Jahre) sowie Laubbäume niedriger Lebensdauer (ALn) ≥ 60 Jahre.

³⁴ entsprechend NSG-VO BR 075 „Barnbruch Wald“, modifiziert

³⁵ Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

³⁶ Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist die Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt bzw. Zeitpunkt der Kartierung für den BWP.

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		unbekannt		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums mit der notwendigen Ausstattung, insbesondere einem Komplex aus strukturreichem Wald und Offenland mit Saumstrukturen.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		unbekannt		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums mit der notwendigen Ausstattung, insbesondere lichter störungsarmer Altholzbestände als Bruthabitat mit eingeschlossenen Feuchtwiesen, naturnahen Gewässern.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		B-C		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und Entwicklung von naturnahen Hartholz-Auenwäldern und allgemein Eichen- und auch Schwarzerlen-Altholzbeständen mit einem großen Angebot an Habitat- bzw. Höhlenbäumen.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		
Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		C		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und Entwicklung des aktuellen Lebensraums mit der notwendigen Ausstattung, im Plangebiet sind dies feuchte und nasse, extensiv genutzte Wiesen sowie Sümpfe und Stillgewässer mit gut ausgeprägten Röhrichten und lockeren Landröhrichten im Umfeld.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		unbekannt		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums mit der notwendigen Ausstattung, im Plangebiet sind dies strukturreiche Altholzbestände mit geeigneten Brutbäumen in räumlicher Nähe zu den Nahrungsgewässern außerhalb des Gebiets. Die Brutplätze werden vor Störungen geschützt (Horstschutzzonen).		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		B		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums, im Plangebiet sind dies extensiv genutzte, von Hecken durchsetzte Grünlandbereiche und lichte Waldränder mit einer artenreichen Großinsektenfauna. Die Brut- und Nahrungshabitate sind störungsarm.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		unbekannt		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums, im Plangebiet sind dies insbesondere alte Bruch- und Auwälder sowie allgemeine alte Eichenwälder mit nahrungsreichen Lichtungen und Waldwiesen.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		
Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		B		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums, im Plangebiet sind dies insbesondere strukturreiche Waldränder und Gebüsche.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		

VSG-Nr. 47	FFH-Nr. 90	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Barnbruch FFH-Name, ggf. Teilgebiet Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (Teilgebiet Barnbruch)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GF WOB-St
Erhaltungsziele				
Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)				
Erhaltungsgrad (EHG) der Art		unbekannt		
Erhaltungsziel		Der günstige Erhaltungsgrad ist gekennzeichnet durch die Sicherung und den Erhalt des aktuellen Lebensraums insbesondere in strukturreichen Bruch- und Auwäldern sowie Eichenwäldern.		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		-		
Entwicklungsziel		-		